

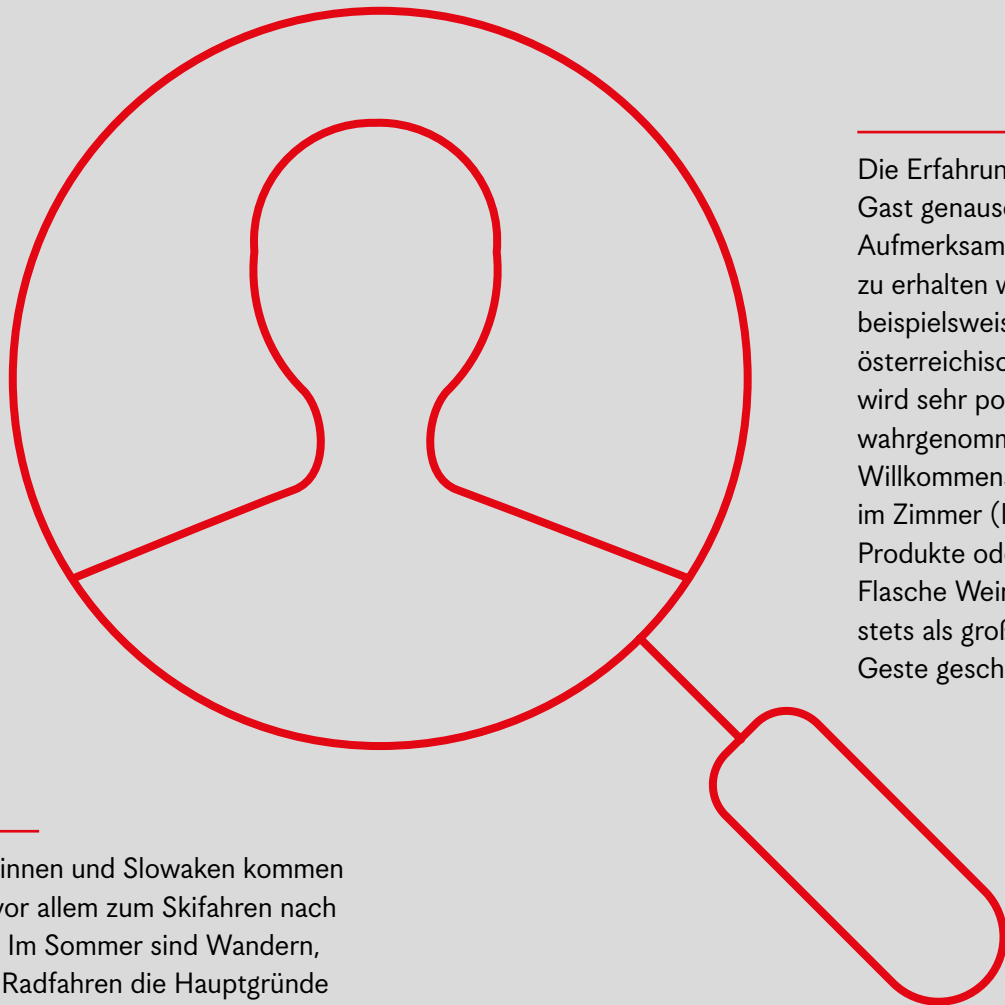
DER GAST



auf den Punkt gebracht

Das Nichteinhalten von Leistungsversprechen sorgt für negative Mundpropaganda. Die aus der hochentwickelten Bratislava-Region stammenden Gäste erwarten, dass sie gleichwertig behandelt werden wie alle anderen westeuropäischen Gästen.

Geschätzt werden individuelle Geheimtipps und Informationen in Slowakisch (Welcome Brief, Speisekarte, etc.). Die Slowakinnen und Slowaken sprechen gut Englisch, dennoch ist es eine schöne Geste, Gäste in der Landessprache anzusprechen.



Die Erfahrung, als Gast genauso viel Aufmerksamkeit zu erhalten wie beispielsweise österreichische Gäste, wird sehr positiv wahrgenommen. Willkommensgeschenke im Zimmer (lokale Produkte oder eine Flasche Wein) werden stets als großzügige Geste geschätzt.

Die Slowakinnen und Slowaken kommen im Winter vor allem zum Skifahren nach Österreich. Im Sommer sind Wandern, Baden und Radfahren die Hauptgründe für einen Österreichurlaub. Die Auswahl des Urlaubsorts hängt wesentlich von der Servicequalität, der Qualität der Unterkünfte und von zusätzlichen Dienstleistungen ab (z.B. Ski-Depot, Ski-Service, Wanderkarten).